



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Markterschließungs- programm für kleine und mittlere Unternehmen

bmwi.de

Neue Märkte erschließen

Die Außenwirtschaftsförderung der Bundesregierung fügt sich ein in den Rahmen, der durch die marktwirtschaftliche Ordnung und das System der Weltwirtschaft vorgegeben ist. Die Bundesregierung unterstützt die Aktivitäten deutscher Unternehmen zur Erschließung und Sicherung ausländischer Märkte.

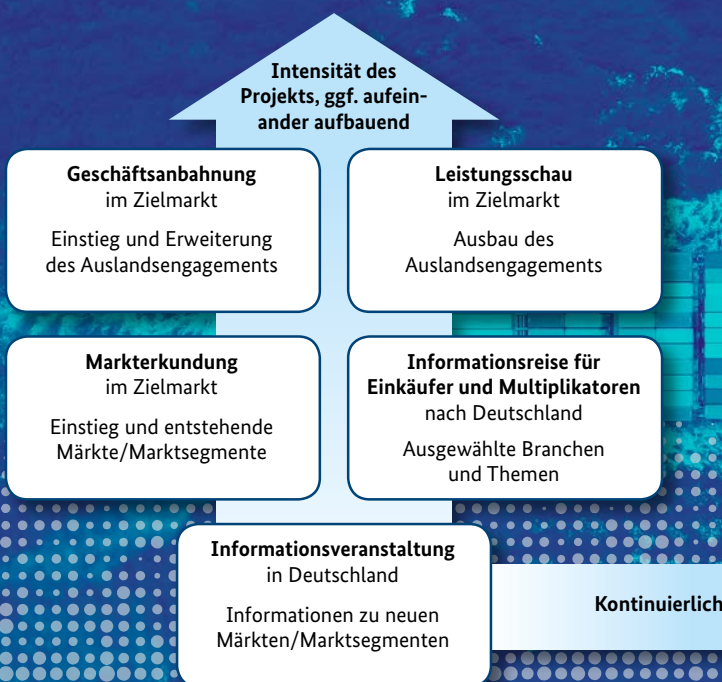
Mit dem 2012 gestarteten „Markterschließungsprogramm für KMU“ fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister (Unternehmen) bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement.

Das MEP erleichtert kleinen und mittleren Unternehmen den Einstieg in ausländische Märkte. Das Förderinstrument steht als Programm allen Wirtschaftszweigen offen und ermöglicht die Wahl relevanter Länder- und Themenschwerpunkte. Dadurch reicht die Mitwirkung und Nutzung vom Maschinenbau bis zum Handwerk, von Sicherheitstechnologien bis zur Kreativwirtschaft. Die einzelnen Projekte erreichen durch den klaren Fokus auf Branchenschwerpunkte und Bedarfe in den Zielländern einen hohen Wirkungsgrad bei der Anbahnung von Geschäften.

Die geförderten Projekte, wie Informationsveranstaltungen oder Geschäftsanbahnungsreisen, sind am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet und themen- und länderspezifisch aufbereitet. Unternehmen erhalten durch die Projekte Marktinformationen aus erster Hand, sie können Märkte sondieren, Auslandskontakte aufbauen und potenzielle Geschäftspartner vor Ort treffen. Auch Leistungsaspekte wie die Erschließung von Beschaffungsmärkten oder die Identifizierung neuer Technologien und Innovationen werden in den Projekten bei Bedarf mit abgedeckt.

Seit 2012 haben über 10.000 KMU an den Projekten teilgenommen und über das Programm Zugang zu neuen Märkten gefunden, bestehende Märkte gesichert und Netzwerke aufgebaut. Eine 2016 durchgeführte externe Evaluierung bescheinigt dem Programm einen hohen Wirkungsgrad und konkrete Erfolge der Unternehmen auf den Zielmärkten.

Inhaltliche Schwerpunkte des Programms sind weltweite Zukunftsthemen und Megatrends mit steigenden Geschäftspotenzialen für kleine und mittlere Unternehmen sowie Themen und Länder, die erhöhte Marktchancen für Handwerks- und Dienstleistungsfirmen bieten. Das Programm leistet vor allem aber auch Unterstützung bei der Markterschließung für Unternehmen in traditionellen Branchen und Industriezweigen, wie z.B. im Maschinen- und Anlagen-



bau, in der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie oder der Chemie- und Elektroindustrie. Ausgenommen sind die mit eigenen Förderangeboten versehenen Bereiche Erneuerbare Energien, Energieeffizienztechnologien, Fischerei und Aquakultur, Primärerzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Nutzen für Unternehmen

- 
- Marktinformation aus erster Hand
 - Netzwerke bilden und Kontakte knüpfen
 - Geschäftspartner vor Ort treffen
 - Erfolge im Auslandsgeschäft/Exporte steigern
 - Neue Märkte erkunden und erschließen
 - Zeit und Kosten sparen



Weiterentwicklung der Module



Von der Projektidee bis zur Durchführung und anschließenden Erfolgskontrolle der Maßnahmen wird das Programm von der Geschäftsstelle für „Markterschließung für KMU“ begleitet. Für die Ausschreibung und die technische Abwicklung der Projekte ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zuständig.

Die Ausrichtung der Maßnahmen am Bedarf der Wirtschaft und die erforderliche Praxisnähe wird über eine intensive Mitwirkung eines Strategiebeirats, an dem unter anderem die verfasste Wirtschaft sowie weitere Partnerorganisationen beteiligt sind, sichergestellt.

Garant für den Erfolg der Maßnahmen sind sachkundige, erfahrene Projektträger und Kooperationspartner, die die Projekte im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durchführen, die Bedürfnisse der Teilnehmer und deren Branche in Deutschland kennen und vor Ort im Ausland für eine adäquate Umsetzung sorgen.

Projekte

Eine regelmäßig aktualisierte Übersicht zu den laufenden Projekten sowie Informationen über das Programm sind abrufbar unter: www.ixpos.de/markterschliessung



Kontakt

markterschliessung@bmwi.bund.de
0049 228 99 615-2541

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Stand

März 2020

Gestaltung

PRpetuum GmbH, München

Bildnachweis

anucha sirivisanuwan / Getty Images / S. 3, 4
mahod84 / Fotolia / S. 6
scanrail / iStock / S. 5
Westend61 / Getty Images / S. 1

